

Rüsthaus der Freiwilligen Feuerwehr Krems erstrahlt in neuem Glanz

Wie alljährlich feierten auch heuer wieder die Kameraden der FF Krems ihren Florianitag mit einem Kirchgang und einer Messe, die Stadtpfarrer Friedrich Pfandner in Heiligen Blut zelebrierte.

Anschließend folgte der Frühjahrsrapport mit Meldung an Herrn Bürgermeister Helmut Glaser, wobei HBI Schmölzer auch Vizebürgermeister Arnold Heidtmann, Stadtrat Johann Papst, die Gemeinderäte Karl Heinz Böhmer, Werner Burgstaller, Franz Koch und Erich Peißl sowie Bauamtleiter Ing. Hubert Schwarz, EHBI Josef Töschner, EBM Julius Ribul, ELM Karl Kraindl, Ehrenmitglied Franz Ablasser und eine große Anzahl der Bevölkerung von Krems und Umgebung begrüßen konnte.

Bürgermeister Helmut Glaser überbrachte zuerst die Grüße der Stadtverwaltung und er sei stolz über die Leistungen der Wehr Krems, er ist auch froh, daß die neuen Einfahrtstore montiert seien und die Färbelung und die Anstriche abgeschlossen sind. Weiters freue es ihn immer wieder, daß so viele Jungmänner in der Feuerwehr zu sehen sind. Am Schluß seiner Ausführungen betonte der Bürgermeister nochmals, daß die Wehr Krems auch weiterhin mit der Unterstützung seitens der Stadtgemeinde rechnen könne. HBI Schmölzer dankte dem Bürgermeister für die finanzielle Unterstützung bei den Renovierungsarbeiten, die heuer durchgeführt wurden. Ein Dank gilt auch dem Bauamtleiter Ing. Hubert Schwarz, der mit viel Einsatz und Ratschlägen zum guten Gelingen beigetragen hat.

Einen ganz besonderer Dank gilt den Malermeistern Arnold Heidtmann, Werner Burgstaller und Wolfgang Mrezar für die kostenlosen Maler- und Anstreicherarbeiten sowie der Gärtnerei Trolp für die Blumenspende.

Was wäre ein Rüsthaus ohne den Schutzpatron, den heiligen Florian, den in dankenswerter Weise der Schriftmaler Peter de Rouw mit seiner Künstlerin M. Dörner gemalt und der FF Krems gespendet hat.

Auch den zahlreichen freiwilligen Helfern, die unentgeltlich zum guten Gelingen der Rüsthausrenovierung beigetragen haben, sei hier herzlichst gedankt, meinte HBI Schmölzer.

Indem am Florianitag auch ein Tag der offenen Tür stattfand, hatte die Bevölkerung die Möglichkeit, die Gerätschaften sowie Räumlichkeiten zu besichtigen, was auch zahlreich erfolgte.

Zum Schluß möchte sich HBI Schmölzer mit seinen Feuerwehrkameraden bei allen Stadtgemeinden, Malermeistern, Schriftmalern und freiwilligen Helfern zum Zustandekommen dieses schönen Rüsthauses nochmals herzlichst bedanken.

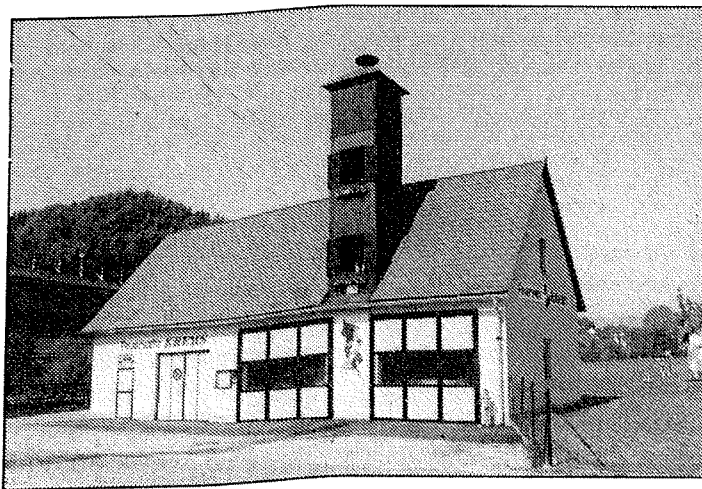


Foto: Leonl, Voltsberg